

GETREIDELAGER IM SCHLAUCH

Es gibt für Landwirt:innen einige gewichtige Gründe, warum sie ihr Getreide auf dem eigenen Betrieb lagern wollen. Eine günstige und flexible Möglichkeit ist es, das Getreide in Schläuchen zu lagern.



Quelle: BAG Budissa Agroservice GmbH – Marko Rehde

Viele Erzeuger:innen lagern ihr Getreide in Lohnlagern eines Dienstleisters, in eigenen Betriebsgebäuden (mit mobilen Getreideboxen) oder in eigenen, hochtechnisierten Siloanlagen mit Reinigung, Trocknung und Belüftung. Letztere Variante ist am teuersten – hier werden schnell Investitionssummen in Höhe von 250 €/t erreicht. Das ist für viele Betriebe finanziell nicht zu leisten. Und die aktuell sehr hohen Preise für Lagertechnik, Lieferzeitproblematik oder lange Genehmigungsverfahren erschweren die Entscheidung zum Silobau ohnehin schon.

Bei der Schlauchlagerung wird hingegen das trockene Getreide direkt wäh-

rend der Ernte in den Folienschlauch eingefüllt. Die Restfeuchte sollte dabei maximal 14 Prozent betragen. Bei zu hohem Unkrautbesatz muss das Getreide vorgereinigt werden, da der Fremdbesatz zu einer Erhöhung der Feuchte im Lager führen kann. Bei der Getreidelagerung im Folienschlauch wird der Restsauerstoff zwischen den Körnern schnell veratmet und dadurch die Konzentration von Kohlendioxid erhöht.

Verschiedene Füllmöglichkeiten

Das Getreide wird mit einer speziellen Maschine (Grain Bagger) über eine Schnecke schonend und sauber in die Folienschläuche gefördert. Dabei

können Leistungen bis 300 t/Std. erzielt werden. Das Getreide kann per Überladewagen oder per Radlader in den breiten Trichter des Grain Baggers eingefüllt werden. Eine weitere Möglichkeit ist, direkt von Kippfern mittels Kornschieber in eine Seitenbefüllschnecke am Grain Bagger zu entleeren. In puncto Flexibilität und Schlagkraft sind Landwirt:innen somit keine Grenzen gesetzt.

In einem Standard-Folienschlauch mit 2,70 Meter Durchmesser und 75 Meter Länge lagern etwa 250 Tonnen Getreide. Einen Schlauch kann man beliebig oft teilen – das heißt: beenden und neue Füllung beginnen, um einzelne Teilmengen darin zu lagern. Die Folienschläuche sollten mit Siloschutznetzen abgedeckt werden, um sie so vor Beschädigungen durch Vögel oder anderen Tieren zu schützen.

Lange Lagerung, geringer Qualitätsverlust

Das Getreide lässt sich in den Schläuchen bis zu 24 Monate lagern und wird mittels einem Entnahmeggerät (Unloader) wieder entnommen. Auch die Entnahme von Teilmengen ist möglich, hierfür kann der Schlauch zwischenzeitlich wieder verschlossen werden. Zur Entnahme wird der

Kolleg:innen geben Auskunft

Wer sich für die Schlauchsilierung interessiert, kann auf die praktischen Erfahrungen von Referenzbetrieben zurückgreifen. Hier eine kleine Auswahl:

- Gut Schöneberg GmbH, 16303 Schwedt/Oder, Herr Mischa Klug, <http://gut-schoeneberg.net/Startseite/> (Mutterkühe, Milchkühe, Ackerbau)
- Biolandhof Blessing, 72108 Rottenburg-Dettingen, Herr Johannes Blessing, www.blessing-dettingen.de/ (schottische Highländer für Landschaftspflege, Fleischwaren, Mehlgüter, Linsen)
- Landwirtschaftsbetrieb Fischer, 01594 Hirschstein, Herr Thomas Fischer, lwb.fischer@schaenitz.de (Marktfruchtbetrieb mit eigener Imkerei)
- Bio-Milchhof Melle, 49328 Melle, Frau Jessica Meierfrankenfeld, info@bio-milchhof.de (Milchviehhaltung, Milch / Wurstwaren, 40 ha Ackerbau, 30 ha Grünland)

Schlauch längs an seiner Oberseite geschnitten und von unten her aufgewickelt. Im Schlauch liegende Horizontalschnecken nehmen das Getreide auf und führen es zur Ausstragsschnecke, um es auf ein Fahrzeug überzuladen. Das Getreide kommt so nicht mit dem Boden in Kontakt, bleibt also sauber.

Zur Überwachung von Temperaturverlauf und Qualitätsparameter (Feuchte, pH-Wert, Stärkegehalt, Rohprotein, Bakterien, Hefen, Schimmelpilze) wurden im Rahmen von Forschungsprojekten Datenlogger im Schlauch angebracht. Die Ergebnisse zeigen eindeutig, dass im Schlauch gelagertes Getreide nach sechs Monate die gleiche Qualität wie konventionell gelagertes Getreide aufweist.

Großes Einsatzgebiet

Neben trockenem Getreide kann auch feuchter Körnermais ohne jegliche Konservierungsmittel im Schlauch gelagert werden. Insbesondere die Feuchtmaisindustrie in Europa (Bioethanol-, Stärke- und Al-

koholproduzenten) setzt seit Jahren auf diese Technologie, um unnötige Trocknungskosten zu sparen. So sind die Folienschläuche auch mit lebensmittelechter Zertifizierung erhältlich.

Vor allem in der aktuellen Preissituation für fossile Brennstoffe dürfte dieses Thema weiter in den Fokus rücken. Die Kosten für die Ein- und Auslagerung von Getreide im Schlauch liegen bei kleinen Jahresmengen bei etwa zehn bis zwölf Euro pro Tonne, bei großen Jahrestonnagen unter sechs Euro.

Die Lagerung im Folienschlauch eignet sich für alle Druschfrüchte, z. B. alle Getreide, Körnermais, Raps, Sonnenblume, Leguminosen, Soja, Erbsen, Bohnen, Lupinen, Linsen. Neben den Druschfrüchten lassen sich auch Mais- und Grassilagen, Luzerne, Ganzpflanzensilagen, Feuchtgetreide (gemahlen), Treber, Pülpe oder Zuckerrübenschnitzel im Folienschlauch konservieren. Diese Silagen werden nicht mit Schnecke, sondern mit Rotor in den Folienschlauch gefördert und verdichtet (Rotor Bagger).

Fazit: Kleine Getreideanbauer und Bio-Betriebe schätzen das Verfahren der Getreidelagerung im Folienschlauch, um Sorten und Qualitäten wirtschaftlich separat zu lagern. Große Getreidelager nutzen es, um Erntespitzen kostengünstig und flexibel unter die Haube zu bekommen.



Thomas Schmidt

Beratung für Naturland

t.schmidt@naturland-beratung.de



Marko Rehde

BAG Budissa Agroservice GmbH

marko.rehde@budissa-bag.de

ANZEIGEN

STÄRKT WEIZEN UND DINKEL



Tillecur®

Pflanzenstärkungsmittel zur Saatgutbehandlung von Weizen und Dinkel

Steigert Vitalität und Widerstandskraft der auflaufenden Getreidepflanzen

Zur Trocken- und Feuchtbehandlung des Saatgutes

Zulässig im Ökolandbau

Besuchen Sie uns auf www.biofa-profi.de für weitere Infos zu Tillecur®.



Biofa GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2 | 72525 Münsingen
Tel. 07381 9354-0 | contact@biofa-profi.de
www.biofa-profi.de



lyckegård



Cameleon
- Säen
- Düngen
- Hacken
...all in one...



Kwickfinn
Effektive, mechanische Lösung!

www.lyckegard.com dach@lyckegard.com